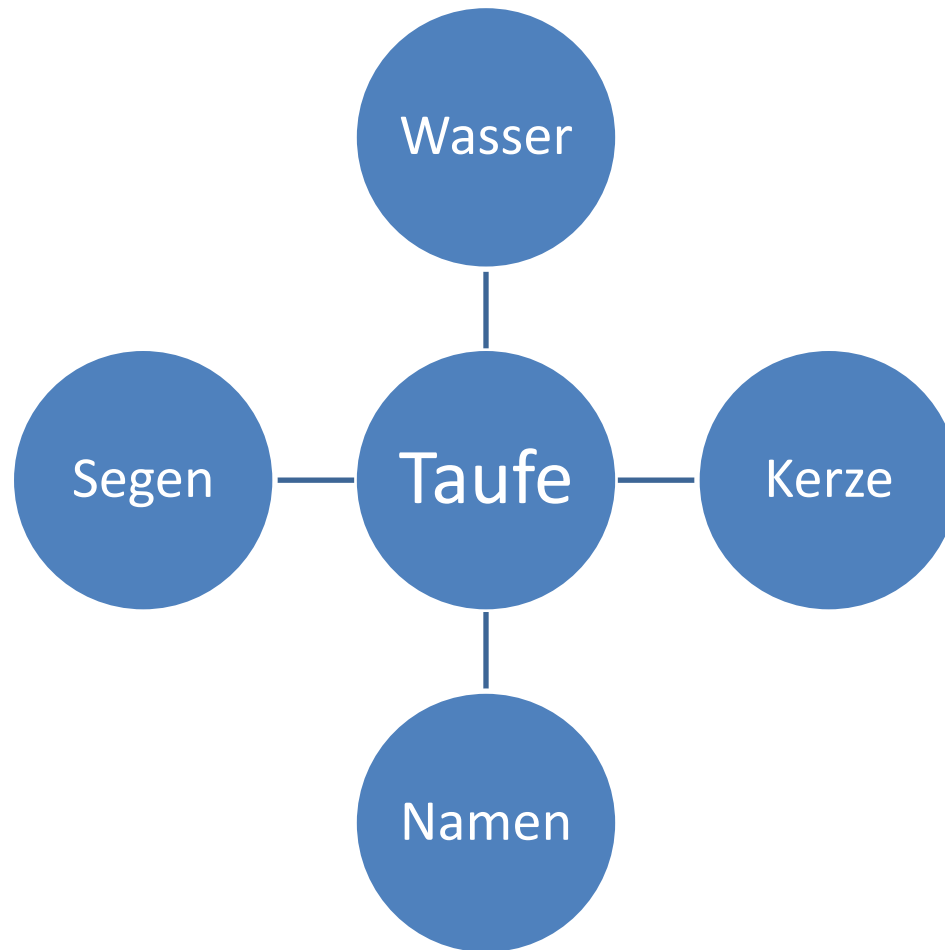


# Taufe in Konfi 3

Studientag 24. Oktober 2015

# Aspekte des Taufgedächtnisses



# Ostergarten und Schwimmkerzen



# Ein Beispiel für einen Konfi-3-Tauferinnerungs- und Taufeinladungs- Gottesdienst











# **Abschlussgottesdienst der 1. Phase Konfi 3 2013/14**

**„Jona“**

Oberjesingen, 20.10.2013

⇒ *Taufkerzen der Konfi 3-Kinder stehen nicht brennend auf dem Altar*

**Vorspiel**

**Gruß und Begrüßung**

**Konfi 3:** Abschluss der ersten Phase mit dem Thema „Taufe“!

⇒ Wie jedes Mal wenn die Konfi-3-Gruppe zusammenkommt:

Kerzen anzünden! (Aus jeder Gruppe ein Kind für die Gruppenkerze; die anderen zünden ihre Taufkerzen an!)

Licht macht es hell um uns.

Licht macht es hell in uns.

Licht wärmt uns.

Licht breitet sich aus.

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt!

Gottes Liebe ist mitten unter uns.

**Lied 175 Ausgang und Eingang**

**Psalm 767 „Geborgen ist mein Leben in Gott“**

**Gebet**



**Schriftlesung: Jona 2,3-10 (⇨ Gebet des Jona)**

3 »In meiner Not rief ich zu dir, HERR,  
und du hast mir geantwortet.

Aus der Tiefe der Totenwelt schrie ich zu dir  
und du hast meinen Hilfescrei vernommen.

4 Du hattest mich mitten ins Meer geworfen,  
die Fluten umgaben mich;  
alle deine Wellen und Wogen  
schlugen über mir zusammen.

5 Ich dachte schon, du hättest mich aus deiner Nähe verstoßen, deinen heiligen Tempel  
würde ich nie mehr sehen.

6 Das Wasser ging mir bis an die Kehle.  
Ich versank im abgrundtiefen Meer,  
Schlingpflanzen wanden sich mir um den Kopf.

7 Ich sank hinunter bis zu den Fundamenten der Berge und hinter mir schlossen sich die  
Riegel der Totenwelt.

Aber du, HERR, mein Gott, hast mich lebendig aus der Grube gezogen.

8 Als mir die Sinne schwanden, dachte ich an dich  
und mein Gebet drang zu dir in deinen heiligen Tempel.

9 Wer sich auf nichtige Götzen verlässt, bricht dir die Treue.

10 Ich aber will dir danken und dir die Opfer darbringen, die ich dir versprochen habe;  
denn du, HERR, bist mein Retter.«

**Lied 209 (1-4) Ich möcht', dass einer mit mir geht**

## ***Geschichte: Jona***

- Einer, der in seinem Leben in ganz besonderer Weise erfahren hat, dass sein Leben in Gott geborgen ist und dass Gott ihn in seiner Hand hält:

Jona, der Sohn Amittais, Hirte

- Jafo; Ziel: Tarsis

- Sturm: Seeleute beten zu ihren Göttern; „Bete auch zu deinem Gott, Jona!“

- Ich bin es doch, wegen dem der Sturm gekommen ist! Ich habe versucht, mich vor dem Gott davonzustehlen, der Himmel und Erde gemacht hat! Nun erkenne ich: Man kann nicht vor Gott davonlaufen!

Gott hat nichts gegen euch - darum: Nehmt mich und werft mich ins Meer, dann wird euch nichts geschehen. Ich aber muss mein Schicksal tragen!

- Wird ins Wasser geworfen!

⇒ „Gott, hilf mir, ich versinke!“ Dunkelheit

- Jona wacht wieder auf

- Fisch!

- Dunkelheit! Drei Tage lang! ⇒ **Gebet des Jona**

3 »In meiner Not rief ich zu dir, HERR,  
und du hast mir geantwortet.

Aus der Tiefe der Totenwelt schrie ich zu dir  
und du hast meinen Hilfeschrei vernommen.

4 Du hattest mich mitten ins Meer geworfen, die Fluten umgaben mich; alle deine Wellen  
und Wogen schlugen über mir zusammen.

5 Ich dachte schon, du hättest mich aus deiner Nähe verstoßen, deinen heiligen Tempel  
würde ich nie mehr sehen.

6 Das Wasser ging mir bis an die Kehle. Ich versank im abgrundtiefen Meer,  
Schlingpflanzen wanden sich mir um den Kopf. 7 Ich sank hinunter bis zu den Fundamenten  
der Berge und hinter mir schlossen sich die Riegel der Totenwelt.  
Aber du, HERR, mein Gott, hast mich lebendig aus der Grube gezogen.  
8 Als mir die Sinne schwanden, dachte ich an dich und mein Gebet drang zu dir in deinen  
heiligen Tempel.  
9 Wer sich auf nichtige Götzen verlässt, bricht dir die Treue.  
10 Ich aber will dir danken und dir die Opfer darbringen, die ich dir versprochen habe; denn  
du, HERR, bist mein Retter.«

⇒ Jona wird an Land gebracht - sieht wieder das Licht des hellen Tages, ist zurück in Jaffo  
⇒ Jetzt geht Jona nach Ninive im Vertrauen auf Gott, der retten kann, wo Menschen ganz  
verzweifeln!

***Lied: 555, 1-3 Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit***

***Tauferinnerung***

1. Kinder kommen nach vorne, stehen im Kreis um den Taufstein.

2. Würdigung der Kinder-Fische

(Jona-Fisch als Symbol für Tod und Auferstehung!)

- Kurze Erinnerung: „Fisch - Ichthys“;

***Tauferinnerung / Einladung zur Taufe***

⇒ Gemeinsam gesprochen:

**So spricht der Herr: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe Dich bei deinem  
Namen gerufen, du bist mein!**

## **Zuspruch der Tauf- und Segenssprüche**

Die Kinder bekommen ihren Tauf- oder Segensspruch zugesagt, dazu wird ein Kreuzzeichen in die Hand gemalt.

Dabei bekommt jedes Kind ohne Kommentar einen Glaspfropfen in die Hand geschmuggelt!

***Lied 316,1-4 Lobe den Herren, den mächtigen König***

***Fürbittengebet - Vaterunser***

***Lied 170, 1-4 Komm, Herr, segne uns***

***Abkündigungen***

***Segen mit Amen***

***Orgelnachspiel***



# Tauferinnerungs- / Taufeinladungs-Gottesdienst

## Ziele

- Gott nimmt mich an
- Gottes Segen
- Ich bin getauft
- sich erinnern, Stärkung auf dem Weg
- Gott liebt mich auch ohne Taufe
- Taufe als Schatz: bedingungslos geliebt, Geschenk

## Inhalte

- Symbol Wasser,  
(Wasserpantomime, Schwimmkerzen, Taufbecken füllen, Wasser aus dem Felsen)
- Apg.8
- Weltweite Familie Gottes
- Fische: Swimmy, Jona, Fischzug des Petrus
- Licht, Kerze
- Elija/Name
- Taufe Jesu
- Kindersegnung



# Tauferinnerungs- / Taufeinladungs-Gottesdienst (Beiträge 2014)

## Ziele

- Beheimatung
- Bewusstsein: Ich bin getauft / gehöre dazu
- auch als Nicht-Getaufte/r: Gott liebt auch mich
- Einbindung auch der "Großen" (Ausweitung)

## Inhalte

- Taufkerze / Kerze für Nicht-Getaufte / Tauferinnerungskerze
- Taufspruch / Taufdatum
- Taufschaf (groß) (bleiben zunächst in der Kirche)
- Erinnerungshandlung / Kreuzzeichen auf Stirn oder Hand
- Glastropfen
- entweder nur die Kinder oder auch offen für alle (Konfis!)
- Symbol "Wasser"
- "Bedürfnis" nach Segen und Be-rührung



# **Kriterien für Konfi-3-Gottesdienste, in denen diese Ziele und Inhalte erreicht werden:**

- Feedbacks: Kinder und Eltern**
- Niveau der Kinder und zugleich für Erwachsene: Elementar**

**(Beiträge 2014)**

- Kinder sind aktiv im Gottesdienst**
- (alle) Eltern sind aktiv**
- alle Sinne werden angesprochen**
- Inhalte der Gruppenstunden kommen wieder vor**
- "Vergegenständlichung"**  
**(Taufschaf / Kreuz / Urkunde / Taschenlämpchen)**



# Methoden, mit denen diese Ziele und Inhalte nachhaltig erreicht werden:

- 
- 
- 
- 
- 
- 

